

Europa wir kommen – die etwas andere Europareise

Am dritten Oktobersamstag war es soweit. Die Ministrantinnen und Ministranten von Neuenkirch und Hellbühl machten sich auf, Europa zu erkunden. Was nach einer grossen und langen Reise klingt, war in Wirklichkeit ein Ausflug in den Europapark. Im Park war es für die 46 Teilnehmenden Minis samt Leitungsteam ein leichtes die unterschiedlichen europäischen Länder zu erkunden. Gut, es ist davon auszugehen, dass die verschiedenen Achterbahnen und Attraktionen des Parks mehr zu interessieren vermochten, als der Fakt, dass an einem Tag einfach mal schnell Frankreich und dann gerade Griechenland besucht oder von Skandinavien in die Niederlande spaziert werden konnte.

Auf jeden Fall zeigte sich schon am Morgen um 6:30, dass die Minis sich auf ihren Herbstausflug freuen.

Mit dem Car fuhren wir nach Rust, wo wir uns in Kleingruppen aufteilten. Bei perfekt sonnigem Herbstwetter wurde der Park gemeinsam mit den Gruppenleitenden erkundet – ganz nach Lust und Laune der Minis. Es zeigte sich, dass wir mit der Idee einer Europareise nicht die einzigen waren. Nebst unserer Schar genossen auch viele andere das schöne Wetter im Park und die herbstlich schaurige Halloween-dekoration. Diese Dekorationen trugen dazu bei, dass auch das lange Anstehen bei den einzelnen Achterbahnen kurzweilig wurde. Eine Gruppe verbrachte das Warten mit Spielen, wie z.B. ein Kirchenquartett oder das bekannte Spiel «Ich sehe etwas, das du nicht siehst».

Beim Hallo-Sagen um die Mittagszeit zeigten die Minis ganz freudige Gesichter und der kurze Austausch brachte schon ganz unterschiedliche Reiseerfahrungen zu Tage. Das Mittagessen genossen die Gruppen ganz individuell: die einen genüsslich auf einigen Bänkchen, andere sicher auch beim Anstehen vor den grossen Bahnen.

Nach einigen weiteren Reiseerfahrungen am Nachmittag machten sich die Minis gesund und glücklich auf die Heimfahrt.

Ich bin mir sicher, dass sich die Minis auf dieser etwas anderen Europareise noch länger amüsieren hätten können. 😊

Fürs Leitungsteam
Ruedi Joller

